

Germania Sacra

Bericht der Arbeitsstelle ‚Germania Sacra‘ an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen für das Jahr 2016/2017

AKTIVITÄTEN UND NEUE PROJEKTE:

Im Berichtszeitraum sind in der Hauptreihe der Germania Sacra drei Bände erschienen. Die beiden Monographien zur Benediktinerabtei St. Maximin vor Trier und zur Zisterzienserabtei Marienstatt sind wichtige Einzelforschungen zu Klöstern und Stiften, die 2018 beendet werden. Mit dem Band zu den Regensburger Bischöfen von 1618 bis 1749 wurde der erste Band zum Bistum Regensburg publiziert. Ab 2019 wird sich die Germania Sacra allein den Diözesen und Domstiften des Alten Reiches widmen.

Die Redaktion (Jasmin Hoven-Hacker, Nathalie Kruppa, Bärbel Kröger, Christian Popp) ist zuständig für die Anwerbung und die redaktionelle Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist außerdem an der Erarbeitung einzelner Bände beteiligt.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Projekte neu vergeben: René Hanke (Koblenz) übernimmt die Bearbeitung der Trierer Erzbischöfe von 1623 bis 1801 und Bertram Resmini (Vallendar) beschäftigt sich nach der Publikation seines Bandes zur Benediktinerabtei St. Maximin vor Trier mit den Trierer Erzbischöfen von 1456 bis 1623. Hugo A. Braun (Beckum) übernimmt die Bearbeitung des Eichstätter Domkapitels von 1535 bis 1806 und konzentriert sich hierbei zunächst auf die Domkanoniker. Helmut Flachenecker (Würzburg) widmet sich der Diözese Eichstätt bis 1535. Im Rahmen seiner Dissertation beschäftigt sich Christian Gieritz, Trainee bei der Germania Sacra, mit dem Hamburger Domkapitel im Spätmittelalter.

Die Leitungskommission der Germania Sacra setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Dr. Mechthild Black-Veldtrup (Münster), Prof. Dr. Helmut Flachenecker (Würzburg), Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann (Potsdam), Prof. Dr. Nikolaus Henkel (Hamburg/Freiburg), Prof. Dr. Pierre Monnet (Frankfurt am Main), Prof. Dr. Gisela Muschiol (Bonn), Prof. Dr. Frank Rexroth (Göttingen), Prof. Dr. Hedwig Röckelein (Vorsitzende der Leitungskommission, Göttingen).